

Freiwillige, in die Becken eingelegte Gaben werden unmittelbar zur Linderung der Kriegsnot verwendet.

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 20. Mai 1916, nachm. 2 Uhr.

—oOo—

Die Werke 2—7 sind von **Heinrich Schütz** (1585—1672).

1. **Joh. Seb. Bach** (1685—1750):

Toccata in E-dur für Orgel.

(Ausgabe der Bachgesellschaft.)

2. **Psaln 149**, V. 1—3, für Chor.

Aus: „Cantiones sacrae 4 voc. cum basso ad org“.

Cantate Domino canticum novum, laus ejus in ecclesia sanctorum. Laetetur Israel in eo, qui fecit eum et filiae Syon exultent in rege suo. Laudent nomen ejus in tympano et choro, in psalterio psallant ei!

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeinde der Heiligen soll ihn loben. Israel freue sich des, der ihn gemacht hat; die Kinder Zions seien fröhlich über ihren König. Sie sollen loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und Harfen sollen sie ihm spielen!

3. **Symphonia** für Streichorchester a. d. deutschen geistlichen Konzert „O Herr, hilf!“

Aus: Symphoniarum Sacrarum Tertia Pars. Worinnen zu befinden sind Deutsche Konzerten . . . Opus Duo decimum. Gedruckt zu Dresden bey Christian und Melchior Bergen, Gebrüdern, Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hoff-Buchdruckern 1650.
Eingerichtet von Otto Richter.

4. „**Vom Namen Jesu**“ aus den „Kleinen geistlichen Konzerten zu einer bis fünf Stimmen“. Dresden 1639.

Für eine Singstimme mit Streichorchester eingerichtet von Otto Richter.

O Jesusname, süßester! Name groß und wunderbar, Name so stärkend! Was kann man singen entzückender, was auch hören erquickender, was kann man singen lieblicher, als Jesus, Gottes lieber Sohn? O Name Jesu, wahre Seelenspeise, im Mund honigsüß, im Ohr Melodie, im Herzen eitel Freud' und Entzücken! Drum will ich deinen Namen, o süßester Jesu, allezeit in meinem Munde tragen!

Im Original lateinisch. Deutsch von Friedr. Spitta.